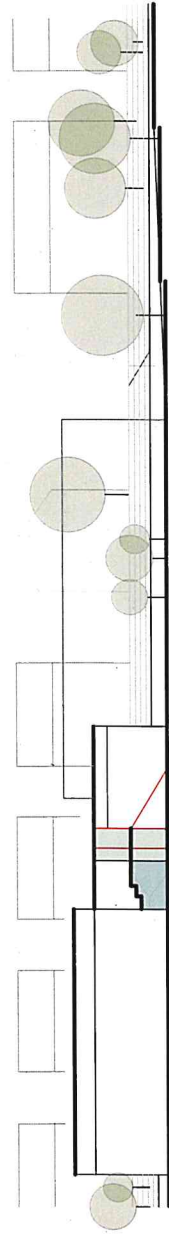




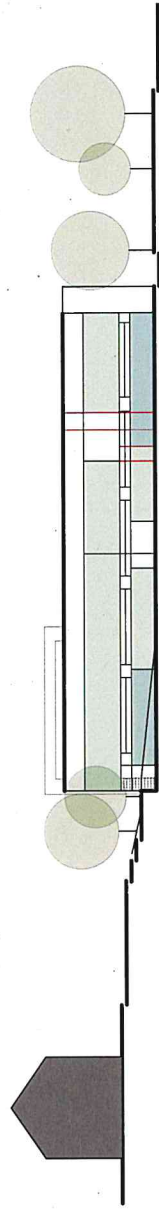
- WOHNEN
- SPORTHALLE
- GERÄTE
- UMKLEIDEN
- TECHNIKRÄUME
- AUFZUG
- TEERKÜCHE



GRENZE NACHBARGRUNDSTÜCK

QUERSCHNITT

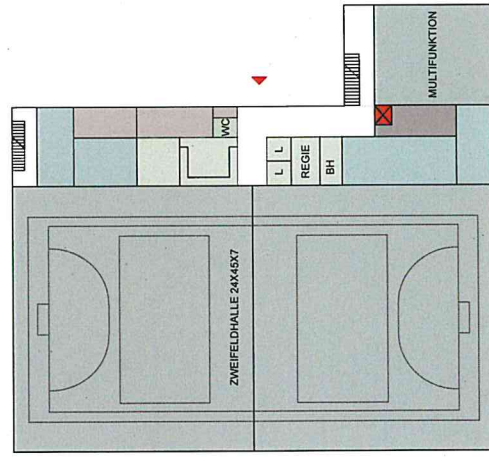
RICHTUNG SCHULE / PARKPLATZ



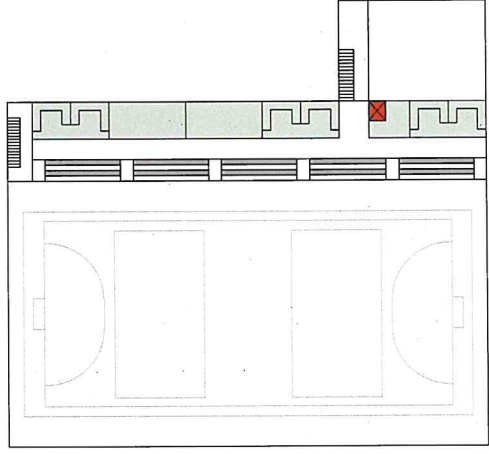
WOHNBEBAUUNG

LÄNGSSCHNITT

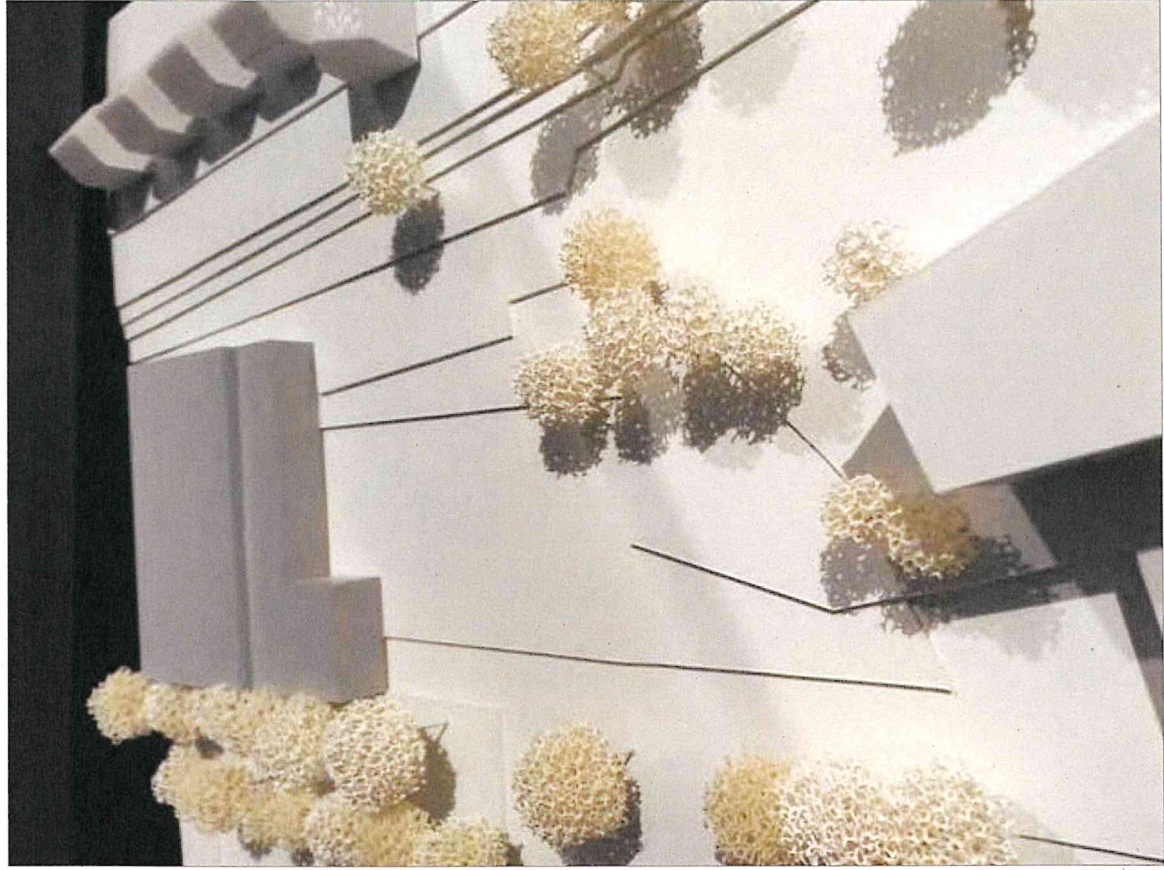
STRASSE



ERDGESCHOSS



OBERGEESCHOSS



## ERLÄUTERUNG

## - STÄDTEBAULICHE EINORDNUNG

Die neue Zweifelhalle liegt senkrecht zur Bestandshalle. Diese wird nach dem Neubau der Zweifelhalle abgerissen.

Mit ihrer Längsseite liegt die neue Halle parallel zur rückwärtigen Grenze und wiederholt in abgewandelter Form die Winkelstellung des Kindergartens auf dem Nachbargrundstück.

Eine Lärmbelastung Richtung Wohnbebauung ist trotz der entfernten Lage des Eingangsbereichs möglich:

## - ERSCHLIESSUNG

Der Eingang und behindertengerechte Zugang liegt im Gebäudewinkel auf Ebene der Halle und der Außensportflächen.

Eine einläufige Treppe und ein Aufzug verbinden beide Geschosse.

Die zweiläufige Treppe am Hallenende dient als Kurzschluß und Fluchtweg.

## - ORGANISATION

Der Multifunktionsraum bildet den Gebäudewinkel und markiert so den Eingangsbereich.

Die Geräteräume liegen auf Hallenniveau und sind beiden Hallenteilen zugeordnet.

Die Umkleiden und die Technik werden übereinander liegend organisiert.

Durch die ebenerdige Lage der BH- Räume wäre ein Verzicht auf den Aufzug denkbar.

Die Teeküche liegt neben dem Multifunktionsraum mit Anschluß an das Foyer.

Die längsgezogene Anordnung der Umkleiden ermöglicht die Platzierung der Tribüne ohne großen zusätzlichen Raumbedarf.

## - AUSSENRAUM

Das vorhandene Volleyballfeld kann erhalten bleiben. Ein neues Fußballklimaspielfeld von 22 x 44 m passt zwischen Neubau und Volleyballfeld.

Der Baumbestand Richtung Wohnbebauung und Kiga- Grundstück muss teilweise gefällt werden.

Der Lehrerparkplatz und die Fahrradständer stehen bei aufersschulischer Nutzung der Sporthalle zur Verfügung.